

Ausgabe
4/26



August/
September

St.-Georg-Brief

www.st-georg-afferde.de



Foto: GBM epd

Liebe Leser und Leserinnen,

der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die langen, hellen Tage, die Ferienzeit und viele schöne gemeinsame Erlebnisse werden bald wieder Teil unserer Erinnerungen. Manche kehren erholt aus dem Urlaub zurück, andere haben die freie Zeit zu Hause genossen oder die Gelegenheit genutzt, Familie und Freunde zu treffen. Der August markiert dabei oft einen Übergang: Die Leichtigkeit des Sommers bleibt noch spürbar, zugleich richtet sich der Blick bereits auf das, was vor uns liegt.

Denn jedes Ende bedeutet auch einen Neuanfang. Besonders sichtbar wird das in diesen Wochen für die Kinder, die voller Spannung ihrem ersten Schultag entgegenblicken. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt – einer der ersten großen Schritte auf ihrem Lebensweg. Der Schulranzen ist gepackt, die Schultüte vorbereitet und die Vorfreude wächst. Gleichzeitig mischen sich vielleicht auch Aufregung und Unsicherheit unter die Erwartungen. Wie wird die neue Klasse sein? Werde ich Freunde finden? Schaffe ich die Aufgaben, die auf mich zukommen?

Solche Fragen kennen nicht nur Kinder. Auch Erwachsene erleben immer wieder Situationen, in denen etwas Neues beginnt: ein Arbeitsplatzwechsel, ein Umzug, der Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt oder Veränderungen in Familie und Beruf. Neuanfänge gehören zum Leben dazu. Sie eröffnen Chancen und Möglichkeiten, verlangen aber oft auch Mut und Vertrauen.

Gerade deshalb ist die Zeit der Einschulung ein schönes Bild für unseren Glauben. Wir machen uns auf den Weg, ohne alles zu kennen, was vor uns liegt. Wir können nicht jeden Schritt planen und nicht jede Herausforderung vorhersehen. Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass wir nicht allein unterwegs sind. Gott begleitet uns

auf unseren Wegen – in den einfachen und in den schwierigen Zeiten, in Momenten der Freude ebenso wie in Zeiten der Unsicherheit.

Als Kirchengemeinde möchten wir die Kinder und ihre Familien auf diesem Weg begleiten. Wir freuen uns über jedes Kind, das nun einen neuen Abschnitt seines Lebens beginnt. Unsere Gemeinde lebt von Menschen unterschiedlicher Generationen, die miteinander unterwegs sind, einander unterstützen und Gemeinschaft erfahren. Gerade für Kinder ist es wichtig, Orte zu haben, an denen sie angenommen werden, Fragen stellen dürfen und erleben, dass sie wertvoll sind.

Deshalb wünschen wir allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern nicht nur Erfolg beim Lernen, sondern auch Freude am Entdecken, gute Freundschaften und Menschen, die sie ermutigen. Wir wünschen ihnen Lehrerinnen und Lehrer, die sie fördern, Eltern und Familien, die ihnen Rückhalt geben, und das Vertrauen, dass sie ihren eigenen Weg finden dürfen.

Vielleicht lädt uns die Zeit der Einschulung auch dazu ein, über unsere eigenen Neuanfänge nachzudenken. Wo beginnt für uns etwas Neues? Welche Schritte stehen vor uns? Und wo brauchen wir Mut, um sie zu gehen? Die Zusage Gottes gilt nicht nur den Kindern am ersten Schultag, sondern uns allen: Er geht mit uns auf unseren Wegen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern einen gesegneten Schulstart, den Familien einen gelungenen Beginn dieses neuen Lebensabschnitts und uns allen die Zuversicht, mit der wir auf das schauen dürfen, was vor uns liegt.

Ihre Friederike Oelerking



Pfarrbüro:

Anette Welsch, Vogelsang 1, 31789 HM-Afferde
Tel: 5 28 38

E-Mail: KG.Afferde@evlka.de, dienstags
von 9.00 - 11.00 Uhr, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand: (Vorsitzende)

Friederike Oelerking Tel: 6098431

E-Mail: kv@st-georg-afferde.de

Küsterin: Mie Djie Atapattu: Tel: 0152 065 624 28

E-Mail: Mie-Djie.Atapattu@evlka.de

Kindertagesstätte:

Leiterin Anja Bante,

Breslauer Str. 34A, 31789 HM-Afferde

Tel: 1 21 79 montags bis freitags jeweils vormittags

Fax: 96 17 37

E-Mail: KTS.St-Georg.Afferde@evlka.de

Familien+Stadtteilbüro:

Christin Menking,

Grundschule Afferde, Breslauer Str. 34

Tel: 8 22 86 24

E-Mail: Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de

Gemeindebriefredaktion:

Birgit Sterner, Öffentlichkeitsarbeit Afferde
gemeindebrief@st-georg-afferde.de

Ansprechpartner Kirchengemeinde Afferde
Pastor Jan Sören Damköhler
Kontakt: jan-soeren.damkoehler@evlka.de
Telefon: 0160 92501114

Gruppen und Kreise etc.

Frauenkreis:	Ulrike Oelerking	Tel: 51691
Eventteam St.-Georg:	übers Gemeindebüro	Tel: 52838
Förderverein:	Dagmar Schmalkuche	Tel: 52838
Kirchenpädagogin:	Edelgard Schlagmann	Tel: 14573
Malgruppe:	Karin Riechert (übers Gemeindebüro)	Tel: 52838
Männerrunde:	Horst Nagel	Tel: 12744
Patchwork-Gruppe:	Petra Paschke-Strüber	Tel: 13310
Chor:	Ebbe Jasper Hensel	Tel: 109858



Wir haben Zuwachs

Nach einer erster Proberunde bei einer unserer Redaktionssitzungen ist es offiziell: Sebastian Schlagmann bereichert nun das Redaktionsteam des St.-Georg-Briefes als neues Mitglied mit Ideen, Texten und Fotos. Lieber Sebastian, schön, dass du dabei bist.

Für die Gemeindebriefredaktion Birgit Sterner

Liebe Leserin, lieber Leser,

der St.-Georg-Brief begleitet mich - wie uns alle - über das Kirchenjahr hinweg. So auch diese Ausgabe, die Sie nun in den Händen halten. Es hat mich interessiert, den Gemeindebrief nicht mehr nur zu lesen, sondern auch aktiv zu seiner Gestaltung beizutragen. Seit meiner Jugend fotografiere ich leidenschaftlich gern und möchte mich damit einbringen. So durfte ich im Frühjahr in die Runde des Redaktionsteams „hinein schnuppern“ und wurde herzlich aufgenommen. Motivierte Menschen aus unserer Gemeinde versuchen immer wieder aufs Neue uns allen sowohl über Geschehenes, als auch über Geplantes zu berichten. So entsteht eine Art Momentaufnahme unseres Gemeindelebens, kreative Wege zu finden, damit der Gemeindebrief in Form und Botschaft eine Bereicherung für uns alle ist, das macht Freude. Und so freue auch ich mich sehr darüber, nun Teil des Redaktionsteams sein zu können.

Sebastian Schlagmann



Foto: Sebastian Schlagmann



02. August 2026,	9. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Sommerkirche in Afferde, bei der Feuerwehr	
	Auf dem Rübencampe 9	Lektorin Ulrike Oelerking
09. August 2026,	10. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche im Verbundenen Pfarramt
11.00 Uhr	Kirche Oberbörry	Team
15. August 2026,	Sonnabend	
09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der Turnhalle	Pastorin i. R. Margot Haffke
16. August 2026,	11. Sonntag nach Trinitatis	
09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Sebastian Schlagmann
23. August 2026,	12. Sonntag nach Trinitatis	
	Gottesdienst in Afferde	bei Redaktionsschluss noch offen
30. August 2026,	13. Sonntag nach Trinitatis	
9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Ulrike Oelerking
06. September 2026,	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst im Verbundenen Pfarramt
09.30 Uhr	Kirche Hastenbeck	bei Redaktionsschluss noch offen
13. September 2026,	15. Sonntag nach Trinitatis	
09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Bernd Lühr
20. September 2026,	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst im Verbundenen Pfarramt
11.00 Uhr	Kirche Hastenbeck	Lektor Detlef Knoke
27. September 2026,	17. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Sabine Wernitz
04. Oktober 2026,	Erntedank	
11.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pastor Jacques Fabiunke
18. Oktober 2026	19. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Ulrike Oelerking

alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen jederzeit möglich



**Neu, Neu, Neu, Neu, Neu
ab August Kirchcafé nach dem Gottesdienst,
frisch gekochter Kaffee
zum Plaudern und länger „da“ bleiben**

Vorkonfirmandenunterricht: Termine bitte bei Diakon Michael Ließ erfragen

Tel. 05155-979015 e-mail: Michael.Liess@evlka.de

Hauptkonfirmandenunterricht: Termine bitte bei Diakon Michael Ließ erfragen

Chor: Stimmen von St.-Georg: jeden Dienstag um 19:30 Uhr im St.-Georg-Haus



August

03.08. Montag	18.00 Uhr	Redaktionssitzung, Redaktionsschluss Oktober/Novemberausgabe
06.08. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
19.08. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenkreis, mit Anmeldung
20.08. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
	18.00 Uhr	Männerrunde
27.08. Donnerstag	18.00 Uhr	Patchwork-Gruppe



September

03.09. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
04.09. Freitag	9.30 Uhr	Seniorenfrühstück des Familien- und Stadtteilbüros
	11.15 Uhr	Treffen des Besuchsdienstes
16.09. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenkreis, mit Anmeldung
17.09. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
	18.00 Uhr	Männerrunde
23.09. Mittwoch	15.00 Uhr	Dankeschön-Kaffeetrinken für die St.-Georg-Brief-Austräger*innen
24.09. Donnerstag	18.00 Uhr	Patchwork-Gruppe

alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen jederzeit möglich

Liebe Gemeinde, bitte aufgepasst!
Es wird wieder einen
Lebendigen Adventskalender geben.



An dieser Stelle möchten wir schon einmal darauf hinweisen, dass wir im Oktober zu einem Planungstreffen der Gastgeber*innen einladen möchten.
Ihr Eventteam der St.-Georg-Gemeinde Afferde



Alle Schrift,
von Gott einge-
geben, ist nütze
zur Lehre, zur
Zurechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung in
der Gerechtig-
keit.

2. Timotheus 3,16

Wünsche für ein Schulkind

Da gehst du mit deiner Schultüte, die fast
so groß ist wie du und dem noch leichten
Ranzen auf deinem Rücken auf diesen Anfang
zu. Dein erster Schultag ist heute! Und meine
Wünsche begleiten dich:

Dass Lehrer dir begegnen, die deine
Gaben hervorlocken und dir die Freude
am Lernen nicht verloren gehe,
dass die Welt sich dir öffne und du
das Staunen niemals verlernst,
dass Freunde an deiner Seite gehen
und über dir Gottes Segen bleibt.

Das alles, liebes Schulkind, wünsche ich dir!

TINA WILLMS



Werte und Normen oder Christlicher Religionsunterricht? – Zwei Wege der Orientierung

Mit dem kommenden Schuljahr starten in Niedersachsen neue Kerncurricula (Lehrpläne) für das Fach Werte und Normen sowie für den Christlichen Religionsunterricht. Gleichzeitig wird der Religionsunterricht nicht mehr nach Konfessionen getrennt, sondern gemeinsam als christlicher Religionsunterricht erteilt. Beide Fächer möchten Kinder dabei begleiten, sich in einer vielfältigen Welt zurechtzufinden und Antworten auf wichtige Lebensfragen zu suchen. Gerade in der Grundschule beschäftigen Kinder Fragen wie: Was ist gerecht? Warum streiten Menschen? Was macht mich glücklich? Wer ist für mich da? Sowohl Werte und Normen als auch der Christliche Religionsunterricht greifen diese Themen aus der Lebenswelt der Kinder auf. Sie fördern das Nachdenken über das eigene Handeln, das Zusammenleben in der Gemeinschaft und den respektvollen Umgang mit anderen Menschen.

Auf den ersten Blick gibt es viele Gemeinsamkeiten. Beide Fächer greifen die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler auf, fördern die Fähigkeit zur Reflexion und beschäftigen sich mit Fragen nach Sinn, Verantwortung, Zusammenleben und Zukunft. Beide wollen junge Menschen dazu befähigen, begründete Urteile zu fällen und respektvoll mit unterschiedlichen Überzeugungen umzugehen.

Dennoch setzen die Fächer unterschiedliche Schwerpunkte. Im Fach Werte und Normen stehen vor allem philosophische, ethische und gesellschaftliche Fragestellungen im Mittelpunkt. Im Fach Werte und Normen lernen Kinder, über Werte, Regeln und unterschiedliche Sichtweisen nachzudenken. Sie üben, Fragen zu stellen, zuzuhören und eigene Standpunkte zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf dem gemeinsamen Nachdenken und Argumentieren.

Der Christliche Religionsunterricht teilt diesen Anspruch, erweitert ihn jedoch um die religiöse Perspektive. Seine Kompetenzbereiche verbinden Wissen, Deuten, Urteilen, Kommunizieren und Teilhaben. Dabei geht es nicht nur um den „Kopf“, also das Verstehen und Reflektieren, sondern ebenso um „Herz und Hand“: um persönliche Erfahrungen, um Fragen des Glaubens, um Begegnungen mit christlicher Praxis und um die Gestaltung des eigenen Lebens. Biblische Texte, Rituale, Feste und diakonisches Handeln eröffnen Zugänge, die den Menschen ganzheitlich ansprechen. Die Kinder begegnen biblischen Geschichten, christlichen Festen, Symbolen und Traditionen. Sie staunen, erzählen, gestalten, singen, feiern und setzen sich mit ihren eigenen Erfahrungen auseinander. Somit ist der christliche Religionsunterricht bekenntnisorientiert, ohne missionarisch zu sein. Kein Kind muss glauben oder einer Kirche angehören, alle sind willkommen! Der Religionsunterricht verbindet Wissen mit Erleben und lädt dazu ein, Fragen nach Vertrauen, Hoffnung, Dankbarkeit und Nächstenliebe zu entdecken.

Aus meiner Sicht als Schulleiter und Religionslehrer liegt hierin eine besondere Stärke des Christlichen Religionsunterrichts. Er eröffnet einen Raum, in dem junge Menschen nicht nur über Werte sprechen, sondern auch deren Quellen kennenlernen und erproben können. Er verbindet Denken, Fühlen und Handeln und stellt die großen Lebensfragen in einen Horizont, der über das unmittelbar Sichtbare hinausweist. Er eröffnet Kindern einen ganzheitlichen Zugang zur Welt, bei dem Denken, Fühlen und Handeln zusammengehören. Er vermittelt Orientierung aus einer jahrhundertealten christlichen Tradition und macht erfahrbar, dass jeder Mensch wertvoll und angenommen ist. Gerade für Grundschulkinder kann dies eine wichtige Grundlage sein, um mit Zuversicht, Mitgefühl und Verantwortung ihren Weg zu gehen.

Gerade in einer Zeit, in der viele Kinder und Jugendliche nach Orientierung, Hoffnung und Gemeinschaft suchen, bleibt der Christliche Religionsunterricht daher ein wertvoller Beitrag zur Persönlichkeitsbildung – im respektvollen Miteinander mit dem Fach Werte und Normen.

Hendrik Rau



Foto: Hendrik Rau

*Ab Sommer 2026
wird der christliche
Religionsunterricht
in der Schule etwas
anders werden.
Wir haben bei dem
Afferder Schulleiter-
darum nachgefragt.*

*„Lieber Herr Rau,
vielen lieben Dank
für die umfassende
Antwort“.*

Die Redaktion

Der evangelische Gottesdienst zur Einschulung findet am 15. August um 9.00 Uhr mit Pastorin i.R. Margot Haffke in der Afferder Sporthalle statt.

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Reise in die Vergangenheit

Im Juni besuchte die Männerrunde das Feuerwehrmuseum Hameln-Pyrmont in Kirchhosen.

Auf über 150 Quadratmetern sind mehr als 700 Exponate aus den Bereichen Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz ausgestellt.

Während einer fachkundigen Führung, über sechzig Minuten, durch Christoph Kather, lernten wir alles kennen.

Zu betrachten waren dort neben alten Feuerordnungen ab 1652-heute: Ledereimer, Feuerlöcher, Spritzen jeglicher Art, Helme und Uniformen. Weiterhin Alarmierungs-, Funk- und Nachrichtengeräte, sowie alles rund um Atemschutz, Mess- und Beatmungstechnik.

Für uns war dies ein interessanter Nachmittag.

Text und Foto: Werner Kramer

Immer ganz nah an der Gemeinde sein...

Ein Blick auf die Seite „Gottesdienste“ zeigt uns: In unserem Gottesdienstplan finden wir u.a. Sonntage, die von Lektoren/innen gehalten werden. Gerade in Zeiten des Nachwuchsmangels bei der Pastoren/innen Ausbildung und dem demografischen Wandel geschuldet, sind sie unverzichtbar für die Gestaltung des Gottesdienstplanes. Fast 2000 Prädikanten/innen und Lektoren/innen unterstützen derzeit die ev.-luth. Landeskirche Hannover, zu der auch unsere St.-Georg-Gemeinde Afferde gehört. Ohne diese Ehrenamtlichen vorne am Altar würden Gottesdienste in Afferde schlichtweg ausfallen. Sie sind Gemeindeglieder wie du und ich, die sich weitergebildet haben. Mit viel Engagement bringen sie sich freiwillig ein.

Die Redaktion

Unser Lektor Sebastian Schlagmann, der mittlerweile in diesem Jahr auf 20 Jahre Lektorenarbeit rückblicken kann, vertieft die Frage: Was macht eigentlich eine Lektorin / ein Lektor? noch intensiver für Sie.

An dieser Stelle natürlich erst einmal herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum lieber Sebastian.

Das Lektorengesetz der Hannoverschen Landeskirche legt den Rahmen für die Beauftragung von Lektoren mit der öffentlichen Verkündigung fest. Zunächst ist eine intensive Ausbildung für diese Arbeit notwendig. Die Beauftragung findet in einem feierlichen Gottesdienst statt. Sie gilt für die Kirchengemeinde, der der/die Lektor/in angehört.



Archivfoto Birgit Serner

Das hört sich nach einem sehr eng umfassten Handlungsfeld an. Die praktische Arbeit in diesem Ehrenamt ist umso vielfältiger: denn als Lektor/Lektorin beschäftigt sich dieser/diese mit dem eigenen Glauben, und nimmt gleichzeitig die Zuhörer - also die Gemeinde - in den Blick.

Die Gemeinde begrüßen zu dürfen mit den Worten „Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus“ - das fühlt sich großartig an. Dabei darf ich nie vergessen, dass Gott dabei im Mittelpunkt steht - Lektorendienst ist immer auch Dienst am Altar.

Eine Auswahl von Predigttexten, stimmigen Liedern, Gebeten und Worten zu finden und zusammenzustellen, ist immer wieder eine neue Herausforderung - Sonntag für Sonntag. Wird man mit der Zeit routinierter? Ich meine, ja. Umso mehr Kraft kann man dann verwenden, um die Frohe Botschaft so weiterzusagen, dass sie bei der Gemeinde ankommt. Und das ist wahrlich nicht immer einfach.

Am Ende des Gottesdienstes der Gemeinde Gottes Schutz und Segen zuzusagen, das ist wiederum Ehre und Verantwortung zugleich.

Sebastian Schlagmann

Zum Thema:

Der Begriff „Allgemeines Priestertum“ ist nicht von dem Reformator Dr. Martin Luther so speziell geprägt worden, aber inhaltlich hat dieser Begriff doch etwas mit der Reformation zu tun.

Luthers Rechtfertigungslehre von der Gnade Gottes, die wir allein durch den Glauben empfangen, rechtfertigt auch die Verkündigung für alle getauften Gläubigen. Das heißt: Jeder Christ und jede Christin ist berechtigt, die Frohe Botschaft der Bibel zu verkünden. In Luthers Schrift „An den Christlichen Adel Deutscher Nation“ ist für Luther klar, dass niemand unter den Christen und Christinnen besser oder schlechter oder heiliger ist als der andere.

Original: Bischöfe und Priester sind der geistliche Stand genannt, Fürsten, Handwerks- und Ackerleute der weltliche Stand und es ist unter ihnen kein Unterschied. Das rührt alles daher, dass wir eine Taufe, ein Evangelium und einen Glauben haben, die machen allein geistlich und ein Christenvolk. Demnach werden wir also allesamt durch die Taufe zu Priestern geweiht.

Diese Erkenntnis bekam Luther durch seine wiederholten Studien in der Bibel, z. B. beim Paulusbrief an die Römer und Korinther oder im 1. Petrus-Brief Kap. 2 Vers 9.

So ist also meiner Überzeugung nach die Arbeit der Lektorinnen und Lektoren und Prädikantinnen und Prädikanten ein göttlicher Auftrag.

Aber der alleinige und echte Priester ist noch immer Jesus Christus.

Edelgard Schlagmann

Aktuelles vom Familien- und Stadtteilbüro

Termine im August und September:

Multi-Kulti Kochen am Dienstag, 11. August von 16.00-18.00 Uhr im Feuerwehrhaus (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Seniorenfrühstück am Freitag, 04. September von 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Multi-Kulti Kochen am Dienstag, 08. September von 16.00-18.00 Uhr im Feuerwehrhaus (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Informieren Sie sich gerne auch direkt beim Familien- und Stadtteilbüro telefonisch unter 05151 – 8228624 oder per Mail an Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de.

Viele Grüße wünscht Christin Menking - Familien- und Stadtteilbüro Afferde

Rückblick „Jeder kann stark sein“ – Projekt für Vorschulkin-der aus Afferde

Unter dem Motto „Jeder kann stark sein“ nahmen 46 Kinder aus der Kita St.-Georg, Bunte Welt, Langes Feld und Kleiner Eugen über mehrere Wochen an dem Vorschulprojekt in der Grundschule Afferde teil. Das Vorschulprojekt wird vom Familien- und Stadtteilbüro zusammen mit den vier verbandlichen evangelischen Kitas aus Afferde einmal im Jahr für alle Kita-Kinder, die im Sommer in die Grundschule kommen, zur gezielten Förderung sozialer und emotionaler Fähigkeiten angeboten. Das Projekt bietet zudem eine gute Möglichkeit, dass die Kinder bereits vor Schulbeginn die anderen Vorschulkinder sowie die Grundschule kennenlernen.

Zusammen mit „Kim“ aus dem gleichnamigen Bilderbuch „Kim kann stark sein“ von Elisabeth Zöller gehen die Kita-Kinder auf eine Entdeckungsreise nach ihren inneren Schätzen. Kim ist genauso wie die Kita-Kinder ein Vorschulkind, das in die Schule kommt. Am Anfang der Bildergeschichte ist Kim noch ängstlich, lässt sich in der Kita von zwei größeren und stärkeren Kindern ärgern und hänseln. Im Laufe der Geschichte lernt Kim aber, dass Verstecken nicht immer eine Lösung ist. Manchmal muss man über seinen eigenen Schatten springen und seine Furcht überwinden, sich anderen anvertrauen und sich lautstark wehren: Stopp rufen! Hilfe holen! Gar nicht so einfach. Dafür braucht jeder Mut und Selbstvertrauen - auch Kim. Mithilfe der Erzieherin und den anderen Kindern geht sie auf die Suche nach ihren eigenen inneren Schätzen, die einen groß und stark machen.

Auch die Kita-Kinder sprachen über ihre Ängste und darüber, was ihnen Mut macht. Sie konnten sich in „Kim“ hineinversetzen und haben gelernt, wie wichtig es ist, mutig zu sein, sich anderen anzuvertrauen, sich gegen Gemeinheiten zu wehren und zusammenzuhalten. Am meisten Spaß machte es den Kindern, über ihre inneren Schätze, ihre Stärken „Was kann ich eigentlich alles gut?“ zu sprechen und diese, wie singen, Roller fahren, Fußball spielen, malen oder zählen, aufzumalen oder zu basteln. Aus leeren Schuhkartons wurden mit Hilfe von bunten Klebefolien, Aufklebern, Geschenkpapier und Stempeln bunte Schatzkisten gezaubert, in die dann alle gebastelten inneren Schätze kamen. Die individuelle Schatzkiste voll mit eigenen Stärken nahm jedes Kind als Erinnerung am Ende mit nach Hause.

Text und Fotos Christin Menking



Kindertagesstätte St.-Georg-Afferde
Vorstand der Ev.-luth. Kindertagesstätten im Kirchenkreis Harnett-Pommern

Mach mehr aus deiner Zeit!

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte St. Georg in Afferde

Du möchtest dich sozial engagieren, neue Erfahrungen sammeln und dabei wertvolle Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Familien gewinnen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Das bringst du mit:
Motivation, Zuverlässigkeit, Freude an der Arbeit mit Kindern und im Team

Umfang:
30 bis 39 Wochenstunden

Das bieten wir dir:
Ein engagiertes Team, vielfältige Aufgaben und viele Möglichkeiten, Neues zu erlernen!

Wir freuen uns auf dich!

Interesse?
Dann melde dich bei uns:
Kindertagesstätte St. Georg in Afferde
05151 12179
kts.st-georg.afferde@evlka.de

✓ Gemeinschaft erleben
✓ Persönlich wachsen
✓ Sinn stiften
✓ Zukunft gestalten

Wir freuen uns auf dich!

Kindertagesstätte St.-Georg-Afferde | Breslauer Straße 34A | 31789 Harnett
Telefon: 05151 12179 | E-Mail: kts.st-georg.afferde@evlka.de | www.kitav.de

Sollten Sie einmal keinen Gemeindebrief bekommen haben, oder falls Sie ein zusätzliches Exemplar benötigen.

Dieses ist jederzeit möglich.

Melden Sie sich einfach zu den Bürozeiten bei Anette Welsch im St.-Georg-Haus.



Jubiläumskonfirmationen in Afferde:

Festgottesdienst am 18.10.2026 um 15.00 Uhr, im Anschluss Kirchenkaffee im

St.-Georg-Haus

Folgende Jahrgänge sind herzlich eingeladen:

Silberne Konfirmation: Konfirmationsjahrgang 2001

Goldene Konfirmation: Konfirmationsjahrgänge 1975 + 1976

Diamantene Konfirmation: Konfirmationsjahrgänge 1965 + 1966

Wer Adressen der Jubiläumskonfirmand*innen weiß, möge sich bitte im Büro melden, vielen Dank.





„Vorher und Nachher...

Neue Gruppe für Grundschulkinder - rund ums Klavier“ - so wurde der Schnuppertermin im Gemeindebrief angekündigt und auch in der Grundschule Afferde bekannt gemacht, zu dem die zahlreichen, neugierigen Kinder mit ihren Eltern ins St.-Georg-Haus kamen. Um das fahrbare und flache Digitalpiano konnten sie rund herum und ganz dicht dran ihre ersten Versuche an den Tasten starten.

Töne machen ist ja am Klavier keine Kunst, aber wie geht es, dass es schön klingt, dass man ein Lied heraushört und nicht nur einzelne Töne? In zwei Gruppen mit insgesamt neun Kindern (an je sechs Terminen à 60 Minuten) gab es dazu Spannendes zu entdecken wie den eigenen Namen am Klavier spielen, schöne Klänge für kleine und große Glocken zusammenspielen, die Zahlen für die Finger und damit kleine Muster und Lieder spielen, kurze Melodien und Geschichten mit Tönen selbst erfinden, mit beiden Händen gleichzeitig spielen und auch, wie die Noten dazu aufgeschrieben werden. Es war ein aktionsreiches Miteinander mit spielen, singen, springen und tanzen am und rund ums Klavier.

Weil das alles so viel Spaß gemacht hat und es noch so viel mehr am Klavier zu spielen gibt, geht es jetzt mit einer neuen Gruppe weiter.

„Rund ums Klavier - Spiele und Lieder“ für alle aus den ersten beiden Gruppen sowie alle Kinder, die Grundkenntnisse im Klavierspiel haben. Auch wer nicht Klavier spielen kann, dafür aber gerne singen möchte, kann dazu kommen. Wir werden zusammen Lieder spielen und singen und Musik erfinden, um sie dann in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen der Gemeinde aufzuführen.

Dieses Angebot ist kostenlos. Die genauen Termine können bei mir, unter Tel. 05151/100556, erfragt werden.

Barbara Schlagmann, Dipl.-Klavierlehrerin

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde, Vogelsang 1

Redaktion: Birgit Sterner, Petra Manderla, Lisa Sterner, Britta Kernchen, Kerstin Helmsen, Ute Harmann, Pastor Jan Sören Damköhler, Sebastian Schlagmann

Verantwortlich (ViSdP): Friederike Oelerking, Vogelsang 1, 31789 Hameln-Afferde, Tel.: 05151/ 52838

Layout: Birgit Sterner, Erscheinungsweise: Sechs Mal im Jahr

Homepage: Birgit Sterner, www.st-georg-afferde.de

E-Mail: gemeindebrief@st-georg-afferde.de

Anzeigenverwaltung: Birgit Sterner/Familienanzeigen Petra Manderla

Druck: Druckerei Werbewerk/media Hameln Auflage: 2600 Exemplare

Zustellung durch ehrenamtliche Verteilerinnen und Verteiler aus Afferde

Datenschutzbeauftragter Kirchenkreis Hameln-Pyrmont: Jörg Dieckhoff, Kirchenkreisamt Hameln-Holzminden; Telefon 05151/9509-48

Impressum
St.-Georg-Brief

alle Datumsangaben in dieser Ausgabe sind ohne Gewähr

Ausleitungsverfahren, Ohrakupunktur, Fußreflexzonenbehandlung, Entspannungstechniken, Fastenbegleitung. Zertifizierte Expertin für Darmgesundheit und Immuntherapie. Stress- und Burnout-Trainerin.

HeikeHüttig
Heilpraktikerin

HefeHof 31 - 31785 Hameln
Tel.: 05151 520 75(AB)
Mobil: 0172 577 90 09

e-mail: heike.huettig@web.de
www.heilpraktikerin-huettig.de

AVICENNA CARE

IHR AMBULANTER PFLLEGEDIENST

Ein liebevoller, würdevoller Alltag im eigenen Heim.

05151 914 94 83
info@avicenna-pflegedienst.de
Morgensternstr 15, 31785 Hameln

Ihre Zufriedenheit ist unsere Anerkennung

Tagsüber in liebevoller Betreuung, abends wieder daheim.



TAGESPFLERGE IN DER ALTSTADT

Telefon 05151 - 996 18 56

Neue Marktstr. 31 • 31785 Hameln
www.tagespflege-hameln.de

Tischlereitradition und Bestattungskultur seit mehr als 155 Jahren

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau und Möbel
- Rollläden
- Der Baudenkmalpflege-Spezialist im Holzbereich
- Bestattungen
 - Erd- und Feuerbestattungen
 - Erledigung aller Formalitäten
 - Überführungen

SIEBERT
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungen

Inhaber: Adolf Siebert

Hildesheimer Str. 54 31789 Hameln
Telefon: 05151 - 12 23 9
Fax: 05151 - 56 06 66
e-mail: adolf.siebert@t-online.de



FRITZ EBMAYER
Inh.: Stephan Kernchen



HEIZÖL-DIESEL-VERTRIEB
Tankstelle • SofTec-Waschanlage

Hameln • Hastenbecker Weg 84
Telefon 0 51 51 / 1 20 69 • Fax 0 51 51 / 5 37 31

radio schulz

media@home Schulz

Ihr kompetenter Partner für Elektrotechnik schon seit 1962.

TV • Hifi • Elektrogeräte
Home Automation • Smart Home
Elektroinstallation • Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH
Hildesheimer Straße 3 – 3a
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55
www.radio-schulz.de

KLAVIER SPIELEN LERNEN

Barbara Schlagmann
Dipl. - Klavierpädagogin
Cumberlandstraße 16



Schnuppertermine unter 1 0 0 5 5 6

Wir pflegen, betreuen und versorgen zu Hause.

Häusliche
Krankenpflege-Station
GmbH

Am Remtebach 3a • Hameln

0 51 51 – 5 43 55

• www.hks24.de



... wir sind immer für Sie da!

Sie wollen den **Wert Ihrer Immobilie** wissen, weil Sie an eine **Vererbung** oder **Veräußerung** denken?

Gern bin ich Ihnen mit meinem Wissen als Architekt und Sachverständiger behilflich.

Ihr **ARCHITEKT**
für gesundes
Bauen und Wohnen

Verkehrswertgutachten
Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken

Dipl.-Ing. (FH) Frank Fiebich Tel. 0173 8 54 94 43 | www.ihr-architekt-fiebich.de

Vertrauen
und
Kompetenz



EINE SAUBERE SACHE!

ENGEL

Gebäudereinigung

05151/4050733

WILHELM FISCHER

31789 Hameln

Hamelner Str. 8

(05151) 1 27 16

Sanitär
Heizung
Solartechnik
Bauklempnerei
Badausstattungen



Elektro-Bergmann
Elektroinstallationen – EDV-Vernetzungen – Leuchten
Groß- und Kleingeräte – E-Check

Ihr Fachgeschäft in Hameln

Bahnhofstraße 9
31785 Hameln

Telefon: 0 51 51 / 1 32 77
Telefax: 0 51 51 / 1 50 40

Freud & Leid

Geburtstage

Bitte beachten: Es handelt sich nur um folgende Geburtstage: 80., 85. und ab dem 90. jedes Jahr



Foto: B. Serner

Hinweis für den nächsten Gemeindebrief: Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Daten dieser Rubrik Geburtstage, Taufen, Jubiläen und Trauungen in der kommenden **Oktober/Novemberausgabe** nicht einverstanden sein, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.
Bitte bis 9. August melden

Geburtstage im August

Erwin Grebe 85 Jahre

Geburtstage im September

Lieselotte Blume 90 Jahre

Hannelore Fließ 92 Jahre

Günter Freise 80 Jahre

Karin-Helga Hanke 85 Jahre

Renate Kilian 85 Jahre

Cordula Müller 85 Jahre

Adelheid Ragge 91 Jahre

Diamantene Hochzeit:

Bruno und Heidrun Klenke geb. Körner



GEM Lindenberg

Wir trauern um:

Uwe Kapmeier 64 Jahre

Heinrich Krieger 63 Jahre

Karl-Heinz Kurlbaum 85 Jahre

Hildegard Lübken 94 Jahre

Hans-Martin Waltemathe 70 Jahre



Foto: B. Serner

Freunde und Förderer der St. Georgsgemeinde Afferde e.V. DE 98 2546 2160 0657 8063 00 Volksbank Hameln-Stadthagen

Unsere Kirchengemeinde ist zunehmend auf Spenden zur Erhaltung und Verbesserung einer lebendigen Arbeit angewiesen. Wir sind für jede kleine und große Spende dankbar. Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus.

Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02
Volksbank Hameln-Stadthagen eG
IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00
Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminde
Bitte angeben: Ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde



HERTER Reisen

Wollen Sie mit einer ganzen Gruppe oder Ihrem Verein verreisen?
Selbstverständlich arbeiten wir Ihnen gerne ein Komplettprogramm
dafür aus. Sie benötigen nur einen Bus für Ihre Fahrt? Auch kein Problem.
Auch für Einzelreisende haben wir ständig neue Fahrten im Programm.
Rufen Sie uns einfach an.

Herter Reisen GmbH
Hildesheimer Str. 6 * Afferde * Telefon: 05151/9565122



AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung Bestattungsvorsorge Betreuung

Seit mehr als 75 Jahren familiär
und herzlich in schweren Stunden
an Ihrer Seite.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln
Tel: 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



regional.echt.lecker.

Freilandeier



Herkenser Str. 20, 31863 Herkensen



Inhaber: Tanja Harting
Telefon: 05151 6062160
Adresse: Hannoversche Str. 32

Öffnungszeiten

Mo 9-18 Uhr
Di 9-18 Uhr
Mi 9-18 Uhr
Do Geschlossen
Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Vollmer

WIR LEBEN
FRISCHE
BLUMEN

GÄRTNEREI | GARTENLAND | MARKT

DAS GARTENLAND AUF DEM RÜBENCAMPE 2 in 31789 AFFERDE
GÄRTNEREI SCHMIEDESTRASSE 11-15 in 31863 HERKENSEN
UNSERE MARKTZEITEN FINDEN SIE UNTER www.gartenland-vollmer.de



Hengstenberg
LOGOPÄDIE IN AFFERDE

St.-Monika-Straße 28
31789 Hameln-Afferde

05151 8208866

info@logo-afferde.de
www.logo-afferde.de

PRO HUMAN



Ihr Pflegedienst in Hameln, Coppenbrügge,
Emmerthal & Bad Pyrmont

Unsere Standorte:

Hameln
05151 92205
Hastenbecker Weg 1
31785 Hameln

Coppenbrügge
05156 98211
Niederstr. 1
31863 Coppenbrügge

Emmerthal
05151 92205
Am Markt 3
31860 Emmerthal

Bad Pyrmont
05281 7901999
Brunnenplatz 4
31812 Bad Pyrmont

info@prohuman24.de

www.prohuman24.de



Fleischerei & Partyservice Dutschke



.....Wir erkennen unsere Schweine am Gang!

Lange Str.5 31789 Hameln Fax 05151/45327

e-mail: info@Knabberstangen.de

Tel. 05151/22228 Internet: www.Knabberstangen.de

Der Partyservice mit eigener Herstellung!



Warme Braten / Kalte Platten / Mollenvesper / Rustikale Buffets
Buffets stellen wir nach Ihren Wünschen in einem persönlichen
Gespräch zusammen / Grills & Grillwagen im Verleih
Geschenkkäse - Wurststräuße - Gutscheine - Dosenwurst
Hausmacher Wurst!! / selbstgemachte Salate / original Rattenfängermettwurst
DUTSCHKE'S Knabberstangen...der Partyspaß...lassen Sie sich überraschen!

RISTORANTE PIZZERIA EIS CAFFE BELLA NAPOLI

Hamelner Str. 44

31789 Hameln, Ot. Afferde

Bringdienst

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 11:00 - 15:00
und 17:00 - 23:00

Dienstag ist Ruhetag

Tel.: 05151 / 91 490 16

www.bella-napolihameln.de

Physiotherapie Hartje

164er Ring 9 (Bellevue)

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Personal Training, Trainingstherapie,
Betriebl. Gesundheitsförderung, Massage,
Lymphdrainage, PNF, Wassertherapie

☎ 95 99 52

Hamelner Str. 6 (Afferde)

KG, Manuelle Therapie, Massage,
Lymphdrainage, Gruppentherapie

☎ 1 66 60

www.physio-hartje.de



Fußpflege und Kosmetik Gaby Grinfeld



- ◆ med.-diabet. Fußpflege
- ◆ Maniküre
- ◆ Gesichts- und Ganzkörperbehandlung

Königsberger Str. 10

Tel.: 05151 / 56315

Mobil: 0176 25538186

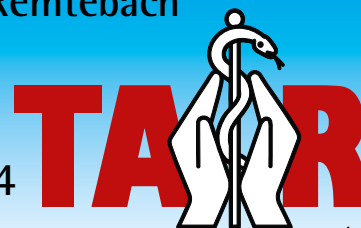
Tagespflege am Remtebach

Am Remtebach 3

31789 Hameln-Afferde

05151-7816464

• www.tar24.de



... wir sind immer für Sie da!

Gaben für die Schultüte

Eine Sonnenblume
für die Freude,
das Leben zu erkunden.

Ein Herz,
für Lehrer und Mitschüler,
die dir offen begegnen
und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle
für das, was Geduld braucht,
bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen:
möge die Neugier
dir bleiben.

Ein Engel
zum Zeichnen,
dass Gott dich begleitet.

TINA WILLMS